

3. Quartalsbericht Senioren und Freizeit 2017

	Vorläufiges Ergebnis 2016	Wirtschafts- plan 2017	Ist - Werte I. Quartal	Ist - Werte II. Quartal	Ist - Werte III. Quartal	Ist - Werte IV. Quartal	Kumulierte Quartalswerte	Prognose 2017
Erträge								
Zuschuss Stadt	240.000	240.000	60.000	60.000	60.000		180.000	240.000
Umsatzerlöse	67.831	78.000	23.831	9.684	4.035		37.550	42.500
Sonstiger betrieblicher Ertrag	729		140	60	2.280		2.480	2.500
Summe Erlöse	308.560	318.000	83.971	69.744	66.315		220.030	285.000
Aufwendungen								
Personalaufwand	74.429	69.000	19.582	22.080	21.007		62.669	88.000
Miete und Betriebskosten	75.916	72.000	18.063	17.945	17.725		53.733	76.000
Veranstaltungen	54.284	64.000	24.209	3.717	2.945		30.871	45.000
Steuern, Abgaben, Versicherung	1.003	1.300		348	770		1.118	1.500
Instandhaltung	1.982	5.000	1.415	1.250	-2.250		415	1.500
Verwaltungsbedarf	19.280	31.500	2.318	1.646	2.940		6.904	12.000
Wirtschaftsbedarf	75.240	72.000	18.158	16.036	12.295		46.489	55.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0	0		0	0
Abschreibungen	2.657	2.600	636	635	652		1.923	2.750
Summe Aufwendungen	304.791	317.400	84.381	63.657	56.084		207.800	281.750
Gesamtergebnis	3.769	600	-410	6.144	10.231		12.230	3.250

Die Seniorentagesstätten sind seit dem August 2003 organisatorisch als Nebenbetrieb der APH eingebunden.
Gemäß der Organisationsverfügung zur Übernahme des Fachbereichs Senioren und Freizeit durch die APH bewegt sich der Nebenbetrieb im vereinbarten Finanzrahmen.

Die Umsatzerlöse setzen sich aus den Veranstaltungserlösen sowie Tages-/Städtereisen zusammen.
Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Rückerstattungen bzw. Skonto.

Personalkosten: Hierbei handelt es sich um zwei Beschäftigte mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 bzw. 25 Stunden.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen befinden sich Aufwandsarten wie Reinigung, Lebensmittel, Honorare sowie der Einsatz von zwei Teilzeitbeschäftigten der APH Service.